

# Lehmbohrer

Lehmbohrer oder auch Riverside Bohrer genannt werden verwendet um Lehm oder Tonschichten zu durchstoßen um an Grundwasser oder Schichtenwasser zu kommen.



durch die spezielle Schneidgeometrie arbeitet sich der Lehmbohrer mit den Schneiden in die Lehmschicht hinein. Es entsteht eine Art Stopfen der durch den Lehm Bohrer aufgenommen werden kann bzw. sich im Bohrer verklemmt. Der Kraftaufwand beim Bohren ist geringer als mit einem herkömmlichen [Brunnenbohrer](#). Der Grund: Die gegenüberliegenden schneiden arbeiten sich in den Lehm wie eine Lochkreissäge. Die leicht in sich gebogenen Lehmschneiden, heben den inneren Teil des Bohrkernes vom Untergrund ab. Der Lehm oder Ton bleibt mehr oder weniger im Inneren Bohrer kleben. An der Erdoberfläche muss der Riverside Bohrer vom Lehm befreit werden.

Im Vergleich mit einem herkömmlichen Erd oder [Brunnenbohrer](#), ist die Arbeit und der Bohrfortschritt beim Brunnenbau um einiges besser.

die Vorteile: Wenn man in einem Brunnenrohr bohrt, kann man die schneiden ziemlich weit an den Innendurchmesser vom Brunnenrohr anpassen. Das geht mit ein wenig handwerklichem Geschick. Man die schneiden etwas nach außen. Wichtig dabei ist, dass der Bohrer noch schneidet. Beim Biegen kann es vorkommen dass die Außenflanke vom Bohrer die Bohrlochwand berührt und die Schneide eben nicht. Der Bohrer würde dadurch nicht mehr funktionieren. Also: Bitte beachten!

Mit dem Riverside Bohrer kann man gegebenenfalls das Erdreich unter dem Brunnenrohr abtragen. Somit würde die [Rohrtour](#) besser in den Boden rutschen. Dabei sollte nur die Schneide unter dem Rohr arbeiten, nicht der gesamte Bohrer.

